

Notfallmanagement für Gesundheitsberufe		Ggf. Modulkürzel	verantwortlich
		WB-04	Tobias Immenroth, M.A.
Lernergebnisse (Qualifikationsziele)	Wissen und Verstehen	Die Teilnehmenden verfügen über breites und integriertes Wissen der standardisierten Vorgehensweise bei Reanimationen und weiteren Notfallsituationen einschließlich des jeweils neuesten wissenschaftlichen Fachwissens (Leitlinien). Sie verfügen über ein sehr breites Wissensspektrum bezüglich Notfallursachen und ihrer Behandlung. Sie kennen die Ursachen für Behandlungsfehler, deren Bedeutung und Strategien des Patientensicherheitsmanagements sowie die einschlägigen Handlungsempfehlungen.	
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	Die Teilnehmenden erwerben die notwendigen Fertigkeiten zur Anwendung der einschlägigen Leitlinien und Empfehlungen zur Versorgung von Notfallpatientinnen und –patienten. Sie sind in der Lage, die trainierten Systematiken zum Wohl der Patientin oder des Patienten schnell und zielgerichtet einzusetzen. Sie wenden die einschlägigen Handlungsempfehlungen zur Steigerung der Patientensicherheit an.	
	Kommunikation und Kooperation	Die Teilnehmenden sind in der Lage, die trainierten Systematiken im multiprofessionellen Team umzusetzen. Sie können einschätzen und kommunizieren, wann welche Systematik zum Wohl der Patientin oder des Patienten wie eingesetzt werden muss. Sie können vorausschauend mit Problemen im multiprofessionellen Team umgehen und wenden die Techniken zum Team Resource Management an. Komplexe notfallbezogene Probleme und Lösungen können Sie gegenüber Fachleuten und Laien argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.	
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Systematiken eigenverantwortlich anzuwenden. Sie können die Systematiken in Bezug auf das Patientenwohl und das Notfallmanagement nachhaltig und selbstkritisch reflektieren. In kritischen Situationen sind sie gute Teammitglieder oder übernehmen das Management.	
Lehrinhalte		<p>Die Teilnehmenden erwerben die notwendigen Fertigkeiten zur Anwendung der einschlägigen Leitlinien und Empfehlungen zur Versorgung von Notfallpatientinnen und –patienten. Sie erwerben ein breites Wissensspektrum bezüglich Notfallursachen, Ursachen für Behandlungsfehler sowie Strategien des Patientensicherheitsmanagements. Im fakultätseigenen Simulationslabor werden sowohl die fachlichen Inhalte als auch das Team Resource Management unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Berufsgruppen trainiert.</p> <p>Schwerpunkte der Lehrinhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basic Life Support (BLS) - Brandschutz und Räumung 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Immediate Life Support - Team Resource Management & Patientensicherheit 						
Umfang, LP, Prüfungen	Lehr-/Lerngebiet	Lehr-/Lernformen	LP	Arbeitsaufwand (Std.)			Prüfung
				KST	DL	SST	
	Basic Life Support	VSÜ	0,5	9	0	16	KO
	Brandschutz & Räumung	VSÜ	0,5	7	0	18	
Immediate Life Support	VSÜ	1	16	0	22		
	Patientensicherheit	VSP	1	16	0	47	
Lehrniveau	Bachelorniveau (HQR 1 bzw. DQR 6)						
Dauer	12 Wochen						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelorabschluss oder Abschluss einer Berufsausbildung und mindestens einjährige modulrelevante Berufspraxis bzw. ergänzender anderweitiger Eignungsnachweis						
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen						
Verwendbarkeit	Patientensicherheit und -versorgung						
Anbietende Hochschule	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel Fakultät Gesundheitswesen Rothenfelder Straße 10 38440 Wolfsburg						

Legende zu den KeGL-Modulbeschreibungen

DL	Distance Learning
KST	Kontaktstudium
LP	Leistungspunkte entsprechend ECTS
SST	Selbststudium
Std.	Stunden

Lehr-/Lern-Arrangements

OA	Onlineaktivitäten
P	Projektstudium
SPÜ	Seminar mit praktischen Übungen
VSÜ	Vorlesung mit seminaristischen Anteilen und Übungen

Prüfungsarten

H	Hausarbeit
K60	Klausur mit 60 Min. Dauer
K90	Klausur mit 90 Min. Dauer
K120	Klausur mit 120 Min. Dauer

KO	Komplexe Aufgabe
KU	Kumulationsprüfung
PA	Projektarbeit
PP	Posterpräsentation
R	Referat
Wiki	Wiki

- *) Die Prüfungsleistung wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.
- **) Die Studierenden wählen die Prüfungsart bis zu dem Zeitpunkt, den der/die Prüfende bestimmt.

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22023 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei dem/der Autor/in bzw. den Autor/inn/en.